
PRESSEMITTEILUNG

Paris, 25. April 2019

Umsatz 1. Quartal 2019

10.378 Millionen Euro
Internes Wachstum +5,7%

- Positive Entwicklung bei den Verkaufspreisen mit +2,6%
- Starke Mengensteigerung von +3,1%
- Währungseffekt von +0,6% und Auswirkungen durch Veränderungen im Konsolidierungskreis von +0,1%, mit einer Kompensierung der Akquisitionen durch die Veräußerungen

Bei vergleichbaren Bedingungen ist der Umsatz sowohl preis- als auch mengengetrieben um +5,7% gestiegen, gegenüber einer Vergleichsbasis, die im ersten Quartal 2018 durch die schlechte Witterung in Europa beeinträchtigt worden war. Bei den Preisen setzte sich die gute Entwicklung aus dem letzten Jahr in einem etwas weniger inflationären Umfeld fort.

Real belief sich der **Umsatz** auf **10.378 Millionen Euro**, mit einem **Währungseffekt** von +0,6%, der hauptsächlich auf die Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro zurückzuführen ist, trotz der Abwertung des brasilianischen Real, der nordischen Kronen und anderer Währungen in Asien und den Schwellenländern.

Die **Auswirkungen durch Veränderungen im Konsolidierungskreis** blieben nahezu unverändert (+0,1%), wobei die Akquisitionen durch das Desinvestitionsprogramm, insbesondere mit der Veräußerung der Rohrleitungsguss-Sparte in Xuzhou, China, kompensiert wurden. Die Akquisitionen umfassten die Integration von Unternehmen in neuen Nischentechnologien und Dienstleistungen (Kaimann), in Asien und den Schwellenländern (Join Leader) sowie die Konsolidierung unserer starken Positionen (Hunter Douglas). Es sei darauf hingewiesen, dass Argentinien – ein Land, das 2017 weniger als 1% des Gesamtumsatzes der Saint-Gobain-Gruppe ausmachte – angesichts der dort herrschenden Hyperinflation aus der Analyse auf Vergleichsbasis seit dem 1. Juli 2018 herausgenommen wurde.

In Millionen Euro	Umsatz Q1 2018	Umsatz Q1 2019	Veränd. reale Struktur	Veränd. vglbare Struktur	Veränd. vglbare Struktur u. Wechselkurse
High Performance Solutions	1 784	1 893	+6,1%	+4,4%	+2,4%
Nordeuropa	3 396	3 660	+7,8%	+7,3%	+7,8%
Südeuropa - MO & Afrika	3 223	3 386	+5,1%	+4,8%	+5,0%
Nord- und Südamerika	1 210	1 307	+8,0%	+7,9%	+4,6%
Asien-Pazifik	442	426	-3,6%	+10,2%	+7,7%
<i>Interner Umsatz und Sonstiges</i>	-300	-294	---	---	---
Total Gruppe	9 755	10 378	+6,4%	+6,3%	+5,7%

Umsatz der Segmente (Umsatz bei vergleichbaren Bedingungen)

Der Umsatz von **High Performance Solutions (HPS)** ist dank zufriedenstellender Industriemärkte trotz des schwachen Fahrzeugmarktes um +2,4% gestiegen.

- Der Bereich **Mobilität** erwies sich in einem schwierigen Umfeld der Automobilindustrie als robust. Trotz eines weiteren Rückgangs in Europa und China wurde das Geschäft dank der Differenzierungsstrategie, die auf Produkte mit höherem Mehrwert fokussiert ist, insbesondere durch Marktanteilsgewinne gestützt.
- Der Bereich **Industrie** stabilisierte sich. In der Sparte Ceramics blieb das Geschäft auf dem gleichen Niveau wie im zweiten Halbjahr 2018. Nordamerika war leicht rückläufig, während Asien und die Schwellenländer weiter zulegten.
- Die **Bauindustrie**-Aktivitäten erzielten in den wichtigsten Regionen Europas und Nord- und Südamerikas deutliche Fortschritte.
- Der Bereich **Life Sciences** verzeichnete weiterhin eine starke Wachstumsdynamik.

Nordeuropa erzielte gegenüber einer schwachen Vergleichsbasis in 2018 aufgrund der guten Marktbedingungen in den wichtigsten Ländern eine Steigerung von +7,8%. Der Baufachhandel startete sehr gut in das Jahr und die Industrieaktivitäten legten zu, insbesondere Gips und Mörtel, Bauglas hingegen verhaltener.

Zu Jahresbeginn verzeichneten die nordischen Ländern einen sehr guten Umsatz in allen Aktivitäten und in den wichtigsten Ländern, insbesondere im Baufachhandel, der zweistellig wuchs; der Bausektor entwickelte sich weiterhin dynamisch. Großbritannien meldete weiteres Wachstum in einem nach wie vor unsicheren wirtschaftlichen Umfeld. Der Umsatz in Deutschland stieg deutlich an, womit sich der seit der zweiten Jahreshälfte 2018 beobachtete Aufwärtstrend fortsetzte. Osteuropa entwickelte sich in allen wichtigen Aktivitäten und Ländern weiterhin positiv.

Südeuropa - Mittlerer Osten & Afrika erzielte eine Steigerung von +5,0% gegenüber einer schwachen Vorjahresvergleichsbasis in Europa. Das Wachstum wurde vom Baufachhandel getragen; die Industrieaktivitäten, insbesondere Gips, Dämmstoffe und Mörtel, entwickelten sich positiv. Die Aktivität Rohrleitungsguss meldete einen leichten Umsatzanstieg und setzte ihre Anstrengungen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit fort.

Frankreich erlebte einen sehr guten Jahresauftakt mit einer anhaltenden Wachstumsdynamik, immer noch unterstützt von den beiden Wachstumstreibern des Bausektors –Renovierung und Neubau; die Dämmstoffe profitierten weiterhin von der starken Nachfrage im energetischen Sanieren. Von den anderen Ländern zeigte Spanien ein starkes Wachstum, Benelux und Italien machten Fortschritte. Der Mittlere Osten und Afrika starteten rückläufig in das Jahr, insbesondere in der Türkei.

Nord- und Südamerika verzeichneten ein Wachstum von +4,6%. Nordamerika profitierte von einem guten Preiseffekt zu Lasten der Mengen bei weiterhin steigenden Rohstoffkosten. Trotz einer hohen Vergleichsbasis hat sich die Aktivität Exterior Products dank eines starken Preiseffekts stabilisiert. Lateinamerika setzte sein starkes Wachstum fort, insbesondere in den Aktivitäten Bauglas und Mörtel; Brasilien beschleunigte seine Erholung.

Asien-Pazifik verzeichnete ein internes Wachstum von +7,7%, das auf die anhaltende Dynamik in den Bereichen Flachglas und Gips zurückzuführen ist. Indien profitierte von zusätzlichen Umsätzen nach der Inbetriebnahme seiner fünften Float und Gips setzte sein starkes Wachstum fort. Unter den anderen asiatischen Ländern machte China weitere Fortschritte.

Ausblick 2019

Die Saint-Gobain-Gruppe bestätigt ihren Ausblick für das Gesamtjahr 2019:

- **High Performance Solutions:** Die Industriemärkte dürften sich insbesondere in den USA weiterhin zufriedenstellend entwickeln, trotz der Unsicherheiten auf dem Automobilmarkt in Europa und China;
- **Nordeuropa:** weitere Fortschritte trotz der Ungewissheit in Großbritannien;
- **Südeuropa - Mittlerer Osten & Afrika:** Insgesamt wird für die Region ein Wachstum erwartet; der Bausektor in Frankreich dürfte durch die Renovierung gestützt werden, während das Neubaugeschäft ab der zweiten Jahreshälfte rückläufig sein könnte;
- **Nord- und Südamerika:** Marktwachstum sowohl in Nordamerika als auch in Lateinamerika;
- **Asien-Pazifik:** anhaltendes Wachstum.

Die Saint-Gobain-Gruppe hält an ihren im Februar festgelegten **Handlungsschwerpunkten** fest:

- **Fokussierung auf die Verkaufspreise** bei anhaltendem Kostendruck;
- ihr **Kostensparprogramm** zur Erzielung zusätzlicher Einsparungen in Höhe von rund **300 Millionen Euro** gegenüber der Kostenbasis 2018 sowie **mehr als 50 Millionen Euro in 2019** im Rahmen des Plans „Transform & Grow“;
- ihr **Sachinvestitionsprogramm** in ähnlicher Höhe wie 2018 mit der Fokussierung auf Wachstumsinvestitionen außerhalb Westeuropas, auf die Produktivität und die weitere Digitalisierung;
- ihre **F&E-Investitionen** zur Unterstützung ihrer Strategie der Differenzierung und der Förderung von Lösungen mit höherem Mehrwert;
- ihre **Konzentration auf das Generieren einer hohen freien Selbstfinanzierung.**

Im Einklang mit dem Ziel, das wir im Februar bekanntgegeben haben, **strebt die Saint-Gobain-Gruppe eine erneute Steigerung ihres Betriebsergebnisses bei vergleichbaren Strukturen und Wechselkursen an.**

Glossar:

Die Indikatoren **Internes Wachstum** und **Veränderung beim Umsatz oder Betriebsergebnis auf vergleichbarer Basis** bilden das organische Wachstum ab, ohne den Einfluss:

- von Veränderungen im Konsolidierungskreis: Die Indikatoren für das betreffende Geschäftsjahr werden auf Basis des Konsolidierungskreises im vorherigen Geschäftsjahr berechnet.
- von Veränderungen der Wechselkurse: Die Indikatoren für das betreffende Geschäftsjahr und für das Vorjahr werden auf Basis der Wechselkurse des vorherigen Geschäftsjahres berechnet (Währungseffekt)
- von Änderungen bei den geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen

Betriebsergebnis: siehe Anmerkung 4 zu den Geschäftszahlen im Bericht für das Geschäftsjahr 2018, der unter folgendem Link zu finden ist https://www.saint-gobain.com/sites/sgcom.master/files/DDR2018_va.pdf

Freie Selbstfinanzierung: Selbstfinanzierung ohne steuerliche Auswirkungen von Veräußerungsgewinnen oder -verlusten, Wertberichtigungen von Anlagebeständen und hohen, nicht wiederkehrenden Rückstellungen, abzüglich Sachinvestitionen

Sachinvestitionen: Investitionen in Sachgüter

Finanzagenda 2019

- Ergebnisse 1. Halbjahr 2019: 25. Juli 2019, nach Börsenschluss

Kontakte Analysten, Investoren		Pressekontakte	
Vivien Dardel	+33 1 47 62 44 29	Laurence Pernot	+33 1 47 62 30 10
Floriana Michalowska	+33 1 47 62 35 98	Patricia Marie	+33 1 47 62 51 37
Christelle Gannage	+33 1 47 62 30 93	Susanne Trabitzsch	+33 1 47 62 43 25

Disclaimer für zukunftsgerichtete Aussagen:

Die Mitteilung enthält Zukunftsaussagen zur Finanzlage, zu den Ergebnissen, den Aktivitäten, zur Strategie und zu den Perspektiven von Saint-Gobain. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „davon ausgehen“, „planen“ oder ähnliche Begriffe. Obwohl diese Zukunftsaussagen nach Meinung von Saint-Gobain zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der vorliegenden Mitteilung auf vernünftigen Hypothesen beruhen, werden die Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für die künftige Performance des Unternehmens geben. Aufgrund einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, von denen die meisten schwer vorhersehbar sind und im Allgemeinen außerhalb des Einflussbereichs von Saint-Gobain liegen, insbesondere die Risiken, die im Abschnitt „Risikofaktoren“ im Referenzdokument von Saint-Gobain auf der Internetseite www.saint-gobain.com beschrieben sind, können die tatsächlichen Ergebnisse von den geäußerten Erwartungen und Annahmen stark abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind daher mit der entsprechenden Vorsicht zu betrachten. Diese Mitteilung enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen, die nur am Tag ihrer Veröffentlichung gegeben sind. Saint-Gobain übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen infolge neuer Erkenntnisse, künftiger Ereignisse oder sonstigem zu ergänzen, zu aktualisieren oder zu korrigieren.

Diese Mitteilung ist weder ein Kauf- oder Tauschangebot, noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf oder Tausch von Saint-Gobain Aktien oder Wertpapieren

Weitere Informationen unter www.saint-gobain.com

Anhang 1: Preis- und Mengeneffekt auf das interne Umsatzwachstum nach Segmenten

1.Quartal 2019	Veränd. vglbare Struktur u. Wechselkurse	Preiseffekt	Mengeneffekt
Segmente:			
High Performance Solutions	+2,4%	+2,3%	+0,1%
Nordeuropa	+7,8%	+1,9%	+5,9%
Südeuropa - MO & Afrika	+5,0%	+2,2%	+2,8%
Nord- und Südamerika	+4,6%	+6,7%	-2,1%
Asien-Pazifik	+7,7%	+0,7%	+7,0%
Total Gruppe	+5,7%	+2,6%	+3,1%

Anhang 2: Umsatz nach geographischen Gebieten

In Millionen Euro	Umsatz Q1 2018	Umsatz Q1 2019	Veränd. reale Struktur	Veränd. vglbare Struktur	Veränd. vglbare Struktur u. Wechselkurse
Geographische Gebiete:					
Frankreich	2 673	2 797	+4,6%	+4,5%	+4,5%
Andere westeuropäische Länder	4 166	4 471	+7,3%	+6,4%	+6,6%
Nordamerika	1 275	1 420	+11,4%	+9,9%	+1,9%
Schwellenländer und Asien	2 184	2 236	+2,4%	+5,2%	+6,6%
<i>Interner Umsatz</i>	-543	-546	---	---	---
Total Gruppe	9 755	10 378	+6,4%	+6,3%	+5,7%
Industrie Europa	2 409	2 520	+4,6%	+5,0%	+5,6%
Baufachhandel Europa	4 305	4 640	+7,8%	+7,1%	+7,3%